



LA FRANÇAISE

SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht La Française Systematic European Equities

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

La Française Systematic Asset Management GmbH

La Française Systematic Asset Management GmbH
Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt am Main

Handelsregister:
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:
Berit Hamann
Dennis Jeske
Kay Scherf

www.la-francaise-systematic-am.com

La Française Systematic European Equities

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2021

La Française Systematic European Equities

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

Der La Française Systematic European Equities ist ein ausschüttender, konzentrierter Europa-Aktienfonds, der auf Basis eines systematischen Investmentprozesses sektorneutral liquide unterbewertete (Value) europäische Qualitätstitel (Quality) auswählt. Mittels des Bewertungsfaktors Trendstabilität werden Aktien identifiziert und besser bewertet, die in der Vergangenheit eine gleichmäßige Kursentwicklung gezeigt haben. Der Faktor Kursrisiko bevorzugt Werte, die in volatilen Zeiten einen relativ stabilen Verlauf zeigten. Ergänzt wird der Aktienselektionsprozess durch den Faktor Carbon Impact, der die CO₂-Intensität eines Unternehmens misst. Vor Verwendung des Aktienselektionsmodells werden bereits, die gemessen an ESG-Faktoren, 20% am niedrigsten bewerteten Unternehmen herausgefiltert. Die Ländergewichtung ergibt sich aus der regelmäßig überprüften Einzeltitelselektion (Bottom-up). Alle Aktienpositionen werden grundsätzlich gleichgewichtet und regelmäßig rebalanciert.

Für den La Française Systematic European Equities wurden bisher die Anteilklassen R und I gebildet.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an ganzen Anlagemärkten und Einzelaktien sowie in Währungsrisiken. Durch die gegebene Risikosteuerung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine weiteren als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Nachdem im Jahr 2020 die globalen Finanzmärkte aufgrund des Virus deutliche Rückschläge zu verzeichnen hatten, konnte sich die globale Wirtschaft im Jahr 2021 aufgrund der Entwicklung und Verbreitung von Impfstoffen gegen Covid-19 erholen. Regierungen in der gesamten Welt waren gezwungen mit Hilfspaketen die nationalen Ökonomien zu unterstützen, wie beispielsweise durch das US\$ 1,9 Billionen Hilfspaket, welches von dem neu gewählten US-Präsidenten Joe Biden unterzeichnet wurde. Zur gleichen Zeit stiegen die Energiepreise stark an und aufgrund von weltweiten Lockdowns entstanden nie dagewesene Lieferkettenproblematiken. Dies führte zu hohen Inflationsraten und zunehmenden Schwankungen an den Finanzmärkten.

Im März 2021 blockierte das Mega-Containerschiff Ever Given den Suez Kanal – einen der wichtigsten und meistbefahrenen Kanäle der Welt – und verursachte Schäden in Milliarden Dollar Höhe. Dies führte zu Verzögerungen bei Lieferketten und verursachte stark steigende Containerfrachtkosten, was die globalen Lieferkettenproblematiken weiter verschärfte. Flüssiggas oder Stahl gehörten zu den wenigen Industriezweigen, die nur minimal von diesen Auswirkungen betroffen waren. Die Schwierigkeiten der globalen Lieferketten führten dazu, dass Staaten und Unternehmen wieder vermehrt auf lokale Produktionen ausweichen mussten.

Aufgrund einer ultralockeren Geldpolitik, der globalen Covid Hilfspaketen und der Markterholung wurde im Jahr 2021 ein Umfeld von stark steigenden Aktienmärkten geschaffen. Die wachsenden Inflationsraten und stark wachsende Arbeitsmarktdaten in den USA zwang die US-Notenbank (FED) die Märkte auf steigende Zinsen und eine Beendigung des Anleihekaufprogramms vorzubereiten. Dieser aggressive Ansatz führte zu Instabilität an den Finanzmärkten und schürte Ängste, dass die FED die Zinsen schneller ansteigen lassen könnte als erwartet. Die Vereinigten Staaten waren die erste Industrienation, die als erstes steigende Zinsen in Betracht zogen. Bei anderen Industrienationen wächst dadurch der Druck ihre Geldpolitik ebenfalls restriktiver zu gestalten.

Das Jahr 2021 war von unterschiedlichen Sektorentwicklungen geprägt, die Gewinner und Verlierer hervorbrachten. Edelmetallschürfer, chinesischer E-Commerce, Solarunternehmen, IT-Unternehmen und Kreditkartengesellschaften mussten die größten Verluste verzeichnen. Big-Tech-Unternehmen, Chiphersteller, Öl- und Gasunternehmen, Immobilien und Vermögensverwalter waren hingegen die Profiteure. Ihre robusten Geschäftsmodelle konnten sich in der vergangenen Krise behaupten und sie konnten von dem Digitalisierungstrend und dem Strukturwandel profitieren. Unternehmen mit hohem Wachstums- und Gewinnpotential konnten überdurchschnittlich starke Aktienkurssteigerungen verzeichnen und spielten das Niedrigzinsumfeld wider.

Zum Jahresende konnten die internationalen Finanzmärkte im Vergleich zum Vorjahr signifikante Wertentwicklungen verbuchen, auch wenn das Jahr von gestiegenen Volatilitäten geprägt war. Die amerikanischen Indizes S&P500 und Dow Jones Industrial Average beendeten das Jahr auf Rekordständen. Der NASDAQ beendete das Jahr mit einem Plus von 31,2% (EUR), während der Dow um 29,9% (EUR) zulegen. Am stärksten gewann der S&P500 mit 38,2% (EUR). Darüber hinaus entwickelten sich die europäischen Indizes ebenfalls positiv. Der STOXX Europe 600 konnte insgesamt um 24,9% (EUR) zulegen. Der französische Index CAC40 entwickelte sich mit einem Zuwachs von 31,9% (EUR) am besten, gefolgt vom britischen FTSE100 mit 26,0% (EUR) und dem deutschem Leitindex DAX mit 15,8% (EUR). Der MSCI Emerging Markets Index gewann mit nur 4,8% (EUR) am wenigsten dazu und war in USD gerechnet negativ mit -2,4% (USD).

Die Rentenmärkte waren überwiegend negativ. Nur europäische High Yield Anleihen legten um 3,0% (EUR) und US-amerikanische High Yield Anleihen um 5,4% (USD) zu. Europäische und US-amerikanische Unternehmensanleihen verloren über 1,0%, Euro AAA Staatsanleihen über 3,0% (EUR) und US-Staatsanleihen 2,5% (USD) im Jahr 2021.

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des La Française Systematic European Equities spiegelt diese Entwicklung wider. Die Fondszusammensetzung war während des gesamten Jahres 2021 stark von Unternehmen aus den Bereichen der Kommunikationsunternehmen, Industrieunternehmen, Konsumgüter, Versorger, Finanzunternehmen, Energieunternehmen, Gesundheitsunternehmen und Finanzunternehmen geprägt.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 99,45 %. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI-Methode) von 20,90 % für die Anteilklasse R und 21,76 % für die Anteilklasse I erzielt. Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultierten aus europäischen Aktien.

Informationen zur Nachhaltigkeit

Der Investmentfonds ist im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-VO“) als Artikel 8 – Fonds klassifiziert.

Die nach den Artikeln 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-VO“) in die vorvertraglichen Informationen eines als Artikel 8 klassifizierten Fonds aufzunehmenden Angaben zu den genannten Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel wurden in den Verkaufsprospekt mit Stand Januar 2022 aufgenommen. Der Verkaufsprospekt wurde am 03.01.2022 an die Bafin übermittelt und am 03.01.2022 auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

Der Fonds förderte ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung (E/S/G) betreffende Merkmale. Der Fonds hat aber kein direktes nachhaltiges Anlageziel.

Der Fonds ist als Artikel 8 Fonds nach der OffenlegungsVO klassifiziert und berücksichtigte entsprechende Nachhaltigkeitsaspekte in seinem Investmentprozess. Die Gesellschaft kann noch nicht feststellen, ob dies in wirtschaftliche Aktivitäten resultiert, die gemäß der Taxonomie der Europäischen Union als wirtschaftlich nachhaltig qualifiziert sind.

Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale berücksichtigt?

Zunächst wird das gesamte für die La Française Gruppe mögliche Anlageuniversum anhand einer für alle Produkte geltenden Ausschlussrichtlinie, welche sich vornehmlich an ESG-Kriterien aber auch weiteren Grundsätzen orientiert, beschränkt.

Somit werden die folgenden Emittenten aufgrund der Ausschlussrichtlinie der La Française-Gruppe automatisch ausgeschlossen:

- Emittenten mit Bezug zu Kohle
- Emittenten mit Bezug zu kontroversen Waffen
- Emittenten mit Bezug zu Tabak sowie
- Unternehmen mit Sitz in Ländern, die auf der schwarzen Liste und der roten Liste sensibler Länder aufgeführt sind und im Einzelfall eine Genehmigung durch die Compliance-Abteilung von LFSAM erfordern. Diese von der Compliance-Abteilung des LFSAM gepflegten und aktualisierten Listen werden im Hinblick auf internationale Sanktionen und deren Auswirkungen in Bezug auf Terrorismus und Korruption erstellt.

Die Vorgaben der Ausschlussrichtlinie wurden im Berichtszeitraum strikt eingehalten. Es gab keine danach nicht zulässigen Anlagen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der Umsetzung der Anlageziele des Fonds war zudem ein geringer CO₂ – Fußabdruck der Investitionen. Durch diesen Low-Carbon-Faktor erhalten die Unternehmen einen hohen Score, welche über einen geringen CO₂-Ausstoss verfügen. Das Ziel war es, den CO₂-Fußabdruck des Portfolios im Vergleich zum Investmentuniversum signifikant zu reduzieren. Der Auswahlprozess wird regelmäßig wiederholt.

Ferner wurde der Fonds zum 25.11.2022 mit dem FNG-Siegel, der Qualitätsstandard Nachhaltiger Geldanlagen auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt ausgezeichnet.

Das FNG-Siegel ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum. Es kam 2015 nach einem dreijährigen Entwicklungsprozess unter Einbezug maßgeblicher Stakeholder auf den Markt. Die damit einhergehende Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden.

Wurden nachhaltige Investitionen an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet?

Der Fonds hat eine vierteljährliche Überprüfung von Verstößen gegen die 10 Prinzipien des Global Compact (UN Global Compact) über ein spezielles Komitee eingerichtet, das sich auf die Suche nach einem ESG-Datenanbieter stützt und die verstoßenden Wertpapiere überprüft, um eine Liste von zu validieren Emittenten, die nicht investiert werden können. Diese Ausschlüsse stellen sicher, dass der Fonds, während er ein Klimaziel verfolgt und sich darauf konzentriert, anderen nachhaltigen Zielen, sei es ökologisch oder sozial, keinen erheblichen Schaden zufügt.

Zudem ist die La Française Gruppe seit 2010 Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investing (UN PRI).

Was waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

TOP POSITIONEN

Ohne Geldmarkt

Aktien	Land	ICB-Sektoren	Gewichtung
E.on Se	Deutschland	Versorgungswirtschaft	2.93%
Ferguson Plc	Großbritannien	Industriewerte	2.92%
Galenica Ag	Schweiz	Basiskonsumgüter	2.90%
Dcc Plc	Irland	Industriewerte	2.89%
Ipsos	Frankreich	Nicht-Basiskonsumgüter	2.85%
Europris Asa	Norwegen	Nicht-Basiskonsumgüter	2.83%
Computacenter	Großbritannien	Technologie	2.82%
Londonmetric Property Plc	Großbritannien	Immobilien	2.80%
Italgas	Italien	Versorgungswirtschaft	2.77%
Randstad Holding	Niederlande	Industriewerte	2.76%

Anzahl der Wertpapiere: 36

Top-10 Einzeltitel: 28.47%

(Stand: 31.12.2021)

Inwieweit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel an der EU-Taxonomie ausgerichtet?

Die EU-Taxonomie zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren, die als ökologisch nachhaltig gelten. Die Taxonomie identifiziert diese Aktivitäten nach ihrem Beitrag zu sechs wichtigen Umweltzielen:

- Eindämmung des Klimawandels,
- Anpassung an den Klimawandel,
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen,

- Übergang zur Kreislaufwirtschaft (Abfall, Vermeidung und Recycling),
- Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung
- Schutz gesunder Ökosysteme.

Derzeit wurden technische Screening-Kriterien für bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten entwickelt, die wesentlich zu zwei dieser Ziele beitragen können: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Diese Kriterien warten derzeit auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union. Datum des Inkrafttretens der Kriterien in Bezug auf die vier anderen Umweltziele: nachhaltige Nutzung und Schutz der aquatischen und marinen Ressourcen; der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft; Vermeidung und Verringerung der Umweltverschmutzung; der Schutz und die Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen ist für den 1. Januar 2023 vorgesehen.

Um als nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit nachweisen, dass sie wesentlich zur Erreichung eines der 6 Ziele beiträgt, während sie keinem der anderen fünf schadet (das sogenannte DNSH-Prinzip „Do Not Significantly Harm“).

Damit eine Aktivität als mit der Europäischen Taxonomie vereinbar angesehen wird, muss sie auch die durch das Völkerrecht garantierten Menschen- und Sozialrechte respektieren.

Der Fonds geht derzeit keine Verpflichtung ein, seine Tätigkeit an der europäischen Taxonomie auszurichten.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds hat einen ESG-Datenanbieter ausgewählt, um das Engagement in der Taxonomie des Fonds sehr bald berechnen zu können. Sobald diese Berechnung durchgeführt wurde, kann sich der Fonds verpflichten, seine Tätigkeit an der europäischen Taxonomie auszurichten. Diese Verpflichtung wird im Verkaufsprospekt des Fonds durch einen einzuhaltenden Mindestprozentsatz erwähnt.

Der Grundsatz „keinen erheblichen Schaden zu verursachen“ gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die Kriterien der Europäischen Union für umweltverträgliches Wirtschaften berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union für umweltverträgliches Wirtschaften.

Welche Investitionen wurden in die Kategorie „Sonstiges“ aufgenommen, was war ihr Zweck und gab es ökologische oder soziale Mindestanforderungen?

Der Fonds berücksichtigt bei der Selektion der Investitionen den oben beschriebenen Low-Carbon-Faktor, welcher konsequent auf alle im Anlageuniversum befindlichen Unternehmen angewendet wird. Auf Grundlage dieser Investmentstrategie sollen Investments der Kategorie „Sonstiges“ mit Anlagen die nicht nachweislich gemäß der Taxonomie der Europäischen Union als wirtschaftlich nachhaltig qualifiziert sind, ausgeschlossen werden. Wie oben bereits erläutert, kann die Gesellschaft noch nicht feststellen, ob dies tatsächlich in wirtschaftliche Aktivitäten resultiert, die gemäß der Taxonomie der Europäischen Union als wirtschaftlich nachhaltig qualifiziert sind.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Vergleichsindex entwickelt?

Der Fonds ist weder indexbasiert noch indexreferenziert. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds aber an dem MSCI Europe NR EUR Index als Vergleichsmaßstab. MSCI Europe NR EUR Index wird nicht abgebildet. Aussagen zur Wertentwicklung gegenüber dem Vergleichsmaßstab finden Sie im Abschnitt „Tätigkeitsbericht“.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum allgemeinen Marktindex entwickelt?

Diese Informationen zur Wertentwicklung des Fonds finden Sie im Abschnitt „Tätigkeitsbericht“.

La Française Systematic European Equities

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		248.564.792,77	100,14
1. Aktien		244.199.485,69	98,39
- Audiovisuelle Industrie	26.676.066,12		10,75
- Bau und Baustoffe	27.089.349,92		10,91
- Büroausstattung	13.712.660,98		5,52
- Chemische Industrie	6.716.789,50		2,71
- Einzelhandel	14.273.974,81		5,75
- Elektrik / Elektronik	6.793.195,35		2,74
- Energieversorger	40.789.553,37		16,43
- Holdinggesellschaften	6.853.896,28		2,76
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	6.656.222,08		2,68
- Pharmaindustrie / Biotech	27.045.365,23		10,90
- Real Estate	13.702.230,04		5,52
- Sonstige Finanzdienstleistungen	6.611.870,72		2,66
- Telekommunikation	20.200.906,94		8,14
- Textilien und Kleidung	6.342.187,50		2,56
- Unterhaltungsindustrie	13.886.652,27		5,59
- Verbrauchsgüter	6.848.564,58		2,76
- Versicherungen	0,00		0,00
2. Investmentanteile		2.645.767,92	1,07
- Frankreich	2.645.767,92		1,07
3. Forderungen		983.482,10	0,40
4. Bankguthaben		736.057,06	0,30
II. Verbindlichkeiten		-357.627,90	-0,14
III. Fondsvermögen		248.207.164,87	100,00 ¹⁾

La Française Systematic European Equities

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Inland										
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	596.519	614.927	18.408	EUR	12,192	7.272.759,65	2,93
DE000A02ZZZ5	freenet AG		STK	290.934	311.273	20.339	EUR	23,270	6.770.034,18	2,73
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE		STK	485.778	485.778	473.127	EUR	14,010	6.805.749,78	2,74
								EUR	20.848.543,61	8,40
Ausland										
FR0010313833	Arkema S.A.		STK	53.842	53.842	0	EUR	124,750	6.716.789,50	2,71
SE0006993770	Axfood AB		STK	269.607	327.480	57.873	SEK	260,400	6.848.564,58	2,76
IT0003261697	Azimut Holding S.p.A.		STK	267.904	267.904	0	EUR	24,680	6.611.870,72	2,66
GB0000811801	Barratt Developments PLC		STK	767.959	827.879	59.920	GBP	7,450	6.814.715,68	2,75
GB00BV9FP302	Computacenter PLC		STK	201.369	227.831	26.462	GBP	29,180	6.998.924,92	2,82
IE0002424939	DCC PLC		STK	99.212	103.915	4.703	GBP	60,700	7.173.090,82	2,89
GB0003096442	Electrocomponents PLC		STK	462.174	553.293	91.119	GBP	12,340	6.793.195,35	2,74
FI0009007884	Elisa Oyj		STK	123.617	132.906	140.561	EUR	54,120	6.690.152,04	2,70
NO0010735343	Europris ASA		STK	995.739	995.739	0	NOK	70,500	7.034.979,63	2,83
JE00BJVNSS43	Ferguson PLC		STK	45.972	53.705	7.733	GBP	132,200	7.238.995,18	2,92
CH0360674466	Galenica AG		STK	108.579	13.698	12.887	CHF	68,550	7.188.960,69	2,90
CH0030170408	Geberit AG		STK	9.317	11.218	1.901	CHF	745,200	6.705.972,28	2,70
IT0001250932	Hera S.p.A.		STK	1.854.430	1.854.430	0	EUR	3,661	6.789.068,23	2,74
FR0000052292	Hermes International S.C.A.		STK	4.125	244	3.188	EUR	1.537,500	6.342.187,50	2,56
FR0000073298	IPSOS S.A.		STK	170.303	170.303	0	EUR	41,550	6.705.972,28	2,85
IT0005211237	Italgas S.P.A.		STK	1.137.396	131.817	80.295	EUR	6,052	6.883.520,59	2,77
GB00B4WFW713	Londonmetric Property PLC		STK	2.042.988	2.042.988	0	GBP	2,852	6.940.148,63	2,80
SE0000825820	Lundin Energy AB		STK	185.801	200.032	14.231	SEK	324,500	5.881.527,88	2,37
NL0015000A00	NN Group N.V. - Anrechte		STK	147.234	147.234	0	EUR	0,000	0,00	0,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS		STK	66.657	66.657	0	DKK	735,000	6.588.298,69	2,65
FR0000120321	Oréal S.A., L'		STK	15.557	17.331	20.817	EUR	419,800	6.530.828,60	2,63
FR0000130577	Publicis Groupe S.A.		STK	113.623	123.982	10.359	EUR	59,940	6.810.562,62	2,74
FR0014003307	Publicis Groupe S.A. - Anrechte		STK	116.600	116.600	0	EUR	0,000	0,00	0,00
NL0000379121	Randstad N.V.		STK	113.701	23.884	18.711	EUR	60,280	6.853.896,28	2,76
GB00BG11K365	Redrow PLC		STK	819.765	819.765	0	GBP	6,980	6.815.507,95	2,75
LU0061462528	RTL Group S.A.		STK	142.713	151.451	158.005	EUR	46,620	6.653.280,06	2,68
GB00B5Z1N888	Segro PLC		STK	397.835	909.670	511.835	GBP	14,270	6.762.081,41	2,72
CH0418792922	Sika AG		STK	18.390	1.325	10.107	CHF	380,200	6.753.154,01	2,72
IT0003153415	Snam S.p.A.		STK	1.281.054	1.420.822	1.393.324	EUR	5,300	6.789.586,20	2,74
GB00BYZDVK82	Softcat PLC		STK	309.869	378.389	68.520	GBP	18,190	6.713.736,06	2,70
CH0008742519	Swisscom AG		STK	13.562	1.421	1.147	CHF	514,600	6.740.720,72	2,72
FR0000054900	Television Fse 1 S.A. (TF1)		STK	752.388	1.585.413	833.025	EUR	8,810	6.628.538,28	2,67
FI4000074984	Valmet Oyj		STK	176.464	371.464	195.000	EUR	37,720	6.656.222,08	2,68
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.		STK	63.966	81.314	100.670	EUR	103,000	6.588.498,00	2,65
								EUR	216.613.664,83	87,27
Andere Wertpapiere										
Ausland										
CH0012032048	Roche Holding AG - Genussscheine		STK	18.400	2.019	4.687	CHF	379,100	6.737.277,25	2,71
								EUR	6.737.277,25	2,71
Investmentanteile										
Gruppeneigene Investmentanteile										
FR0010609115	LA FRANCAISE - LF Trésorerie		ANT	25	186	162	EUR	107.116,110	2.645.767,92	1,07
								EUR	2.645.767,92	1,07
								EUR	246.845.253,61	99,45
Summe Wertpapiervermögen										
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds										
							EUR	736.057,06	0,30	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle			EUR	711.557,43			%	100,000	711.557,43	0,29
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
Verwahrstelle			DKK	21.302,58			%	100,000	2.864,66	0,00
Verwahrstelle			NOK	102.902,84			%	100,000	10.312,30	0,00
Verwahrstelle			SEK	31.530,11			%	100,000	3.075,76	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
Verwahrstelle			CHF	462,82			%	100,000	447,02	0,00
Verwahrstelle			GBP	561,34			%	100,000	668,62	0,00
Verwahrstelle			USD	8.080,44			%	100,000	7.131,27	0,00
							EUR	983.482,10	0,40	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Forderungen aus Anteilzeichnungen			EUR	17.441,88					17.441,88	0,01
Dividendenforderungen Aktien			EUR	0,14					0,14	0,00
Dividendenforderungen Aktien			GBP	32.185,60					38.336,73	0,02
Quellensteuererstattungsansprüche			CHF	181.332,61					175.141,36	0,07
Quellensteuererstattungsansprüche			DKK	668.872,27					89.946,31	0,04
Quellensteuererstattungsansprüche			EUR	581.824,32					581.824,32	0,23

Quellensteuererstattungsansprüche	GBP	54.606,96		65.043,13	0,03
Quellensteuererstattungsansprüche	SEK	161.437,50		15.748,23	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-357.627,90	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen	EUR	-2,51		-2,51	0,00
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse I)	EUR	-205,67		-205,67	0,00
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse R)	EUR	-357.419,72		-357.419,72	-0,14
Fondsvermögen			EUR	248.207.164,87	100,00 ¹⁾
Zurechnung auf Anteilscheinklassen:					
La Française Systematic European Equities I ²⁾					
Anteiliges Fondsvermögen			EUR	245.211,89	
Anteilwert			EUR	1.691,12	
Umlaufende Anteile			STK	145,00	
La Française Systematic European Equities R ³⁾					
Anteiliges Fondsvermögen			EUR	247.961.952,98	
Anteilwert			EUR	104,59	
Umlaufende Anteile			STK	2.370.750,23	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

2) Bis 11.05.2021 Ve-RI Equities Europe I.

3) Bis 11.05.2021 Ve-RI Equities Europe R.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.12.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund (GBP)	0,83955 = 1 EUR
Dänische Krone (DKK)	7,43635 = 1 EUR
Norwegische Krone (NOK)	9,97865 = 1 EUR
Schwedische Krone (SEK)	10,25115 = 1 EUR
Schweizer Franken (CHF)	1,03535 = 1 EUR
US-Dollar (USD)	1,1331 = 1 EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE0005545503	1&1 AG	STK	232.029	232.029	
DE0006766504	Aurubis AG	STK	0	91.791	
DE0005158703	Bechtle AG	STK	3.884	34.774	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	374.989	374.989	
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA	STK	13.290	77.716	
Ausland					
IT0001233417	A2A S.p.A.	STK	3.657.655	3.657.655	
IT0001207098	ACEA S.p.A.	STK	327.734	327.734	
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.	STK	6.023	252.212	
FR0000071946	Alten S.A.	STK	1.827	65.726	
CH1101098163	BELIMO Holding AG	STK	13.811	13.811	
GB00BD6K4575	Compass Group PLC	STK	370.700	370.700	
CH0030486770	Dätwyler Holding AG	STK	20.677	20.677	
IT0003115950	De' Longhi S.p.A.	STK	177.000	177.000	
CH0126673539	DKSH Holding AG	STK	11.798	113.530	
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	STK	0	333.854	
ES0130670112	Endesa S.A.	STK	272.000	272.000	
CH0003541510	Forbo Holding AG	STK	4.001	4.001	
FI0009007132	Fortum Oyj	STK	237.482	237.482	
FR0011726835	Gaztransport Technigaz	STK	96.686	167.827	
DK0010272202	GENMAB AS	STK	3.300	21.604	
SE0000202624	Getinge AB	STK	219.734	219.734	
CH0010645932	Givaudan SA	STK	1.736	3.449	
SE0011090018	Holmen AB	STK	158.000	158.000	
ES06445809L2	Iberdrola S.A. - Anrechte	STK	511.696	511.696	
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	40.466	552.162	
FR0004035913	Iliad S.A.	STK	4.955	38.871	
SE0000107419	Investor AB	STK	0	100.922	
FR0000121485	Kering S.A.	STK	9.850	9.850	
FI0009000202	Kesko Oyj	STK	10.398	269.179	
FI0009013403	KONE Oyj	STK	4.330	88.008	
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V.	STK	14.678	144.011	
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK	344	31.165	
CH0025751329	Logitech International S.A.	STK	9.000	88.379	
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	STK	1.059	12.883	
ES0152503035	Mediaset España Comunicacion	STK	1.080.000	1.080.000	
FR0000053225	Metropole Television S.A.	STK	387.786	387.786	
IT0004965148	Moncler S.p.A.	STK	115.300	115.300	
FI0009013296	Neste Oyj	STK	25.250	128.798	
NL0010773842	NN Group N.V.	STK	9.872	179.992	
NL0015000K51	NN Group N.V. - Anrechte	STK	157.106	157.106	
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	5.424	5.424	
SE0000106205	PEAB AB	STK	668.880	668.880	
IT0005436909	Snam S.p.A. - Anrechte	STK	1.324.817	1.324.817	
FI4000197934	Tokmanni Group Corp	STK	302.354	302.354	
IT0004810054	Unipol Gruppo S.p.A.	STK	1.255.601	1.255.601	
IT0004827447	UnipolSai Assicurazioni S.p.A.	STK	0	2.606.193	
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V.	STK	204.202	204.202	
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK	625.518	857.500	
NL0015000K69	Wolters Kluwer N.V. - Anrechte	STK	67.983	67.983	

La Française Systematic European Equities

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		320.979,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.178.549,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1,97
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-17.899,25
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-977.193,12
6. Sonstige Erträge		692,06
davon: Sonstiges	692,06	
Summe der Erträge		5.505.131,42
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-522,15
2. Verwaltungsvergütung		-4.097.295,48
3. Sonstige Aufwendungen		-293.747,91
davon: Verwahrtgelt	-11.087,37	
davon: Sonstiges	-282.660,54	
Summe der Aufwendungen		-4.391.565,54
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.113.565,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		54.652.709,55
2. Realisierte Verluste		-12.799.050,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		41.853.658,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.967.224,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		634.930,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-916.979,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-282.049,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.685.175,32

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2021 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		217.555.378,89
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-13.438.877,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.790.326,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.229.203,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.405.487,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.685.175,32
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	634.930,64	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-916.979,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		248.207.164,87

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic European Equities I
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		314,66	2,170
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.077,70	41,915
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-0,23	-0,002
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-962,73	-6,640
5. Sonstige Erträge		0,73	0,005
davon: Sonstiges	0,73	0,005	0,005
Summe der Erträge		5.430,13	37,449
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-2.148,35	-14,816
2. Sonstige Aufwendungen		-288,63	-1,991
davon: Verwahrtgelt	-10,11	-0,070	-0,070
davon: Sonstiges	-278,52	-1,921	-1,921
Summe der Aufwendungen		-2.436,98	-16,807
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.993,15	20,642
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		53.679,43	370,203
2. Realisierte Verluste		-12.557,96	-86,607
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		41.121,47	283,596
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		44.114,62	304,239
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-22.778,86	-157,096
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		18.173,51	125,335
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.605,35	-31,761
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.509,27	272,478

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	2021 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.777,75
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		231.677,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	231.677,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-28.752,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.509,27
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-22.778,86	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	18.173,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		245.211,89

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		45.451,52	313,459
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.336,90	9,220
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		44.114,62	304,239
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		45.451,52	313,459
1. Der Wiederanlage zugeführt		8.669,74	59,791
2. Vortrag auf neue Rechnung		36.781,78	253,667
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic European Equities R
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		320.665,19	0,135
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.172.472,21	2,604
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1,97	0,000
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-17.899,02	-0,008
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-976.230,39	-0,412
6. Sonstige Erträge		691,33	0,000
davon: Sonstiges	691,33		0,000
Summe der Erträge		5.499.701,29	2,320
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-522,15	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-4.095.147,13	-1,727
3. Sonstige Aufwendungen		-293.459,28	-0,124
davon: Verwahrtgelt	-11.077,26		-0,005
davon: Sonstiges	-282.382,02		-0,119
Summe der Aufwendungen		-4.389.128,56	-1,851
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.110.572,73	0,468
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		54.599.030,12	23,030
2. Realisierte Verluste		-12.786.492,88	-5,393
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		41.812.537,24	17,637
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.923.109,97	18,105
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		657.709,50	0,277
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-935.153,42	-0,394
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-277.443,92	-0,117
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.645.666,05	17,988

Entwicklung des Sondervermögens

	2021 EUR	2021 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		217.552.601,14
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-13.670.554,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.558.648,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.229.203,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.434.240,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.645.666,05
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	657.709,50	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-935.153,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		247.961.952,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		42.923.109,97	18,105
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.923.109,97	18,105
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		42.923.109,97	18,105
1. Der Wiederanlage zugeführt		5.728.817,03	2,416
2. Vortrag auf neue Rechnung		37.194.292,94	15,689
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,000
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic European Equities I
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	245.211,89	1.691,12
2020	2.777,75	1.388,88
2019	276.837,80	1.405,27
2018	2.647.753,59	1.191,07

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic European Equities R
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	247.961.952,98	104,59
2020	217.552.601,14	86,51
2019	232.216.440,06	88,00
2018	209.060.955,37	75,16

La Française Systematic European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivatengeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

La Française Systematic European Equities I ¹⁾

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A0MKQJ9	1.691,12
Umlaufende Anteile	STK		145
Anleger		Private Anleger	
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		0,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%		0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%		0,75
Ertragsverwendung			ausschüttend

La Française Systematic European Equities R ²⁾

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE0009763201	104,59
Umlaufende Anteile	STK		2.370.750
Anleger		Private Anleger	
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		5,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%		0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%		1,50
Ertragsverwendung			ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,45

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und erfolgsabhängige Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

La Française Systematic European Equities I	1,02
La Française Systematic European Equities R	1,80

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Sondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich	EUR	987,19
---	------------	---------------

La Française Systematic European Equities I

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	703,63
Kostenpauschale *)	EUR	283,56
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	495,83
davon: Depotgebühren	EUR	0,00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	1.864,57
davon: Prüfungskosten	EUR	0,00

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich

EUR 4.195.553,04

La Française Systematic European Equities R

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	3.484.109,89
Kostenpauschale	EUR	699.267,34
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	49.793,24
davon: Depotgebühren	EUR	20.454,84
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	101.420,91
davon: Prüfungskosten	EUR	6.470,63

*) Die Verwaltungsvergütung und Kostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Transaktionskosten	EUR	85.949,70
---------------------------	------------	------------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
 Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.
 Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LA FRANCAISE - LF Trésorerie	FR0010609115	0,09%
------------------------------	--------------	-------

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Wesentliche Änderungen

Die Namenänderungen erfolgten mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 07.04.2021 und wurden im Bundesanzeiger am 18. Mai 2021 veröffentlicht. Der Hintergrund der Änderung ist die Umfirmierung des Unternehmens, die Namensänderung der OGAW-Sondervermögen, sowie gesetzliche Änderungen. Die Gesellschaft firmiert zukünftig unter dem Namen La Française Systematic Asset Management GmbH (vormals La Française Asset Management GmbH). Die Änderungen traten am 12.05.2021 in Kraft.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2020		Anmerkungen von La Francaise Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	2105	* Angabe in TEUR
davon feste Vergütung	1810	* Angabe in TEUR
davon variable Vergütung	295	* Angabe in TEUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0	* Angabe in TEUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	27	* mit GF
Höhe des gezahlten Carried Interest	0	* Angabe in TEUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1246	* Angabe in TEUR
davon Geschäftsleiter	0	* Geschäftsjahr 2020
davon andere Führungskräfte	0	
davon andere Risikoträger	0	
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0	
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0	

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1, 3 und 4 OGAW-RL).
 Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH (LFSAM) legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.
 Zusätzlich wurde von der Groupe La Francaise (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinie, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus 4 Mitgliedern zusammen: aus dem CEO der CMNE, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, einem Mitglied des Aufsichtsrates der GLF und einem unabhängigen Experten.
 Die Vergütung der Mitarbeiter der LFSAM GmbH besteht aus den folgenden Anteilen:
 • einem festen Anteil, der den Mitarbeiter für die zufriedenstellende Erfüllung seiner Aufgaben entschädigt und
 • einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.
 Die Mitarbeiter der LFSAM GmbH, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitative Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.
 Die LFSAM GmbH hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung.
 Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen

Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Der individuelle Bonus kann durch die Zuteilung von Gratisaktien ergänzt werden. Die Zuteilung von Gratisaktien ist für eine bestimmte Zielgruppe innerhalb der Gruppe reserviert. Die gesamte Liste der Begünstigten sowie die zugeteilten Mengen unterliegen der Zustimmung des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses. Der mit dieser Form der variablen Vergütung verbundene Gewinn ist erst nach einer Zeitspanne (Unverfallbarkeit und möglicherweise Beibehaltung) von zwei bis vier Jahren gekoppelt. Diese ist auch davon abhängig, ob weiterhin ein Arbeitsverhältnis des Mitarbeiters bis zum Ende der Sperrfrist besteht.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 75 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indiziert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahrs erfüllt sind.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach. Der Vergütungsausschuss der Gruppe hat beschlossen, dass auch für die Mitarbeiter von La Française Systematic Asset Management GmbH die Option eingeräumt werden soll, Gratisaktien im Rahmen ihrer variablen Vergütung zu erhalten.

Folgende Änderungen sind zwischen der Vergütungspolitik 2020 und Vergütungspolitik 2019 erfolgt:

- Anpassung Indikatoren für die Bewertungskriterien
- Anpassung der Identifizierung von Risikoträgern: Kriterienkatalog formulieren, der als Ausgangsbasis für die Identifizierung von Risikoträgern/identifizierten Personen dient
- Anpassung der Zusammensetzung des Ausschusses

Fußnoten:

- 1) Bis 11.05.2021 Ve-RI Equities Europe I.
- 2) Bis 11.05.2021 Ve-RI Equities Europe R.

Frankfurt am Main, 05.04.2022
La Française Systematic Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

Zum Jahresbericht des La Française Systematic European Equities haben wir folgenden uneingeschränkten Vermerk erteilt:

„VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS“

An die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens La Française Systematic European Equities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Frankfurt am Main

5. April 2022

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann

Wirtschaftsprüfer

ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

La Française Systematic Asset Management GmbH

[seit 12.05.2021]

(vormals La Française Asset Management GmbH)

Adresse bis zum 31.08.2021:

mainBuilding, Taunusanlage 18

60325 Frankfurt am Main

Adresse seit 01.09.2021:

Neue Mainzer Str. 80

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-systematic-am.com

Haftendes Eigenkapital

€ 8,0 Mio., Stand 31.12.2021

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2021

Gesellschafter

Groupe La Française

Paris

Geschäftsführer

Berit Hamann, 20355 Hamburg (seit 12.05.2021)

Dennis Jeske, 20144 Hamburg (seit 12.05.2021)

Kay Scherf, 63110 Rodgau

Hosnia Said, 61381 Friedrichsdorf (bis 23.02.2021)

Jens Göttler, 64683 Einhausen (bis 12.05.2021)

Pascal Traccucci, 92100 Boulogne, Frankreich (bis 12.05.2021)

Verwahrstelle

(bis zum 28.02.2021)

Zweigstelle Frankfurt am Main der

Société Générale S.A., Paris

Neue Mainzer Straße 46-50

60311 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: € 66,7 Mrd.,

Stand 31.12.2020

(ab 01.03.2021)

BNP Paribas Securities Services S.C.A.

Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Adresse bis zum 31.01.2022:

Europa-Allee 12

60327 Frankfurt am Main

Adresse seit 01.02.2022:

Senckenberganlage 19

60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: € 1.466 Mio.

Stand 31.12.2020

Wirtschaftsprüfer

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Philippe Lecomte

CEO La Française AM Finance Services

Head Business & Corporate Development

Groupe La Française

Paris

Vorsitzender

Laurent Jacquier-Laforge (bis zum 16.08.2021)

Chief Investment Officer Equity

Group La Française,

Paris

Stellvertretender Vorsitzender

Mark Wolter (seit 17.08.2021)

Country Head Germany La Française Gruppe

Managing Director La Française Real Estate Managers (REM)

Frankfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann

unabhängige Aufsichtsrätin

Verbandsmitglied bei

BVI Bundesverband

Investment und Asset Management e.V.

Frankfurt am Main



LA FRANÇAISE

SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

La Française Systematic Asset Management GmbH

Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-systematic-am.com